

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 114.

Sonntag den 24. April.

1870.

Bitte an das geehrte Publicum.

Angeichts der immer steigenden Auflage des Tageblattes und bei dem fast täglich mehr anwachsenden Zufluß von Inseraten, deren Aufnahme in der Regel für die am nächstfolgenden Morgen auszugebende Nummer begehrt wird, können wir nicht umhin, dem inserirenden Publicum eine dringende Bitte zu wohlwollender Berücksichtigung zu empfehlen. Diese Bitte lautet kurz dahin: man wolle der Expedition d. Bl. alle Inserate so frühzeitig wie möglich zukommen lassen und die Aufgabe derselben nicht, wie leider so häufig geschieht, auf die letzte Stunde verschieben. Namentlich ersuchen wir dringend alle **umfanglicheren** Inserate, deren Herstellung längere Zeit erfordert, wenn irgend möglich schon **bis Mittag** abzugeben, da wir sonst den Abdruck in der **nächsten** Nummer nicht verbürgen können.

Zugleich wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die tägliche Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate

unbedingt nur bis 3 Uhr Nachmittags

erfolgen kann; später eingehende Inserate müssen für die zweitfolgende Nummer zurückgelegt werden.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Das 10. Stück des diesjährigen Bundes-Gesetzblattes des Norddeutschen Bundes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 9. künft. Mon. auf dem Rathhaussaale öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:
Nr. 461. Vertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und dem Großherzogthum Baden wegen wechselseitiger Gewährung der Rechtshilfe. Vom 14. Januar 1870.
" 462. 463. Die Namens des Norddeutschen Bundes erfolgte Ertheilung des Exequatur an einen Kaiserlich Französischen Consul zu Danzig und einen Generalconsul der Republik Nicaragua für den Norddeutschen Bund mit Wohnsitz in Hamburg.

Leipzig, den 21. April 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die zu dem **Neubau** des hiesigen **Johannishospitals** erforderlichen **Klempner- und Schlosserarbeiten** sollen im Submissionswege vergeben werden. Die Submissionsbedingungen, Arbeitsverzeichnisse und Zeichnungen liegen im Baubureau des Johannishospital-Neubaus zur Einsichtnahme aus, wo auch etwa gewünschte weitere Auskunft ertheilt werden wird und Copien der Bedingungen und Kostenanschläge gegen Copialgebühr zu erhalten sind. Die Offerten sind mit Namensunterschrift zu versehen und unter der Aufschrift — „Offerte zur Uebernahme der Klempner- resp. Schlosserarbeiten des Johannishospital-Neubaus“ — **versiegelt bis 7. Mai Abends 6 Uhr** in obengenanntem Baubureau abzugeben.

Leipzig, den 21. April 1870.

Des Rathes der Stadt Leipzig Bau-Deputation.

Nicolai-Gymnasium.

Die neuangemeldeten Schüler haben sich zur Aufnahmeprüfung Montag den 25. April um 8 Uhr einzufinden. Dr. Lipsius.

Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der neu eintretenden Knaben findet Montag d. 25. h. Vorm. 10 Uhr; der neu eintretenden Mädchen an demselben Tage Nachm. 3 Uhr statt. Dienstag den 26. h. nehmen die Lehrstunden wieder ihren Anfang. R. Friedländer.

Zweite Bürgerschule.

Die Aufnahme der angemeldeten Kinder findet Montag den 25. April früh 9 Uhr statt. Director Dr. Meuter.

Dritte Bürgerschule.

Die Aufnahme der neuangemeldeten Böglinge findet Dienstag den 26. April Vormittags 9 Uhr statt. Dir. Dr. Namshorn.

Vierte Bürgerschule.

Die Aufnahme der für Ostern angemeldeten Anfänger findet Montag den 25. April Vormittags 10 Uhr statt. Dr. Frische, Dir.

Fünfte Bürgerschule.

Die Aufnahme der angemeldeten Böglinge findet Montag, den 25. April, früh 9 Uhr statt. Dir. Dr. Kühn.

Leipzig, den 21. April 1870.

Dir. Dr. Kühn.